

Jürg Wylene mann

HERZWEIHER Malerei



Aus den Tiefen der Farbräume

Das Licht kommt aus dem Inneren des Bildes. Es durchleuchtet die Schichten von Grün, rückt helles Blau nach vorn, gleisst auf in einem weissen Widerschein. Dunkles Grau, bis hin ans Schwarz setzt harte Kontraste und unterstreicht das lichte Leuchten benachbarter dünner Schichten.

Das Bild mit dem Titel «Herzweiher», aus acht quadratischen Tafeln zusammengesetzt, lässt die Farben nach ihrer Lichtwirkung erleben. Sie geben ein materialisiertes Pendant zu seelischen Empfindungen, zeigen Schicht auf Schicht luzide Durchdrungenes und dunkel Zurückgedrängtes. Jürg Wylene mann malte das Bild aufgrund eines verinnerlichten Ausseneindrucks, des Blicks auf eine Wasserfläche, die Spiegelung und Tiefenblick ununterscheidbar ineinander übergehen liess.

Die malerische Vergegenwärtigung des Gesehenen löst die reale Sicht auf in ein reines Spiel von Licht und Farbe, schwebend zwischen naturalistischer Nachahmung und abstrakter Reduktion: Natur ist erkennbar gegenwärtig, aber aufgehoben in reiner Malerei, die in der Farbe nichts als das Licht ins Erscheinen bringt.

Im Ursprung verdankt sich dieses Bild dem wiederholten und geduldigen Blick auf einen Teich in der Nähe der Rehabilitationsklinik, wo sich Jürg Wylene mann von einer Herzoperation erholte. Er malte darin keine Landschaft, sondern fasste in ihrem nachklingenden Eindruck eine existenzielle Erfahrung: das wieder Anknüpfen an Früheres und zugleich das Vertiefen, die Bewegung durch Farbschichten hindurch in die Tiefe des Erlebens und des Sehens. Im Überlagern und Auflösen der Schichten zeigt sich das Hineinführen des Lichts in das Bild hinein, das Heraufholen des Leuchtens aus den Tiefen der Farbräume.

Urs Bugmann

Jürg Wylene mann

1948 in Winterthur geboren

1965 – 1969 Schule für Gestaltung Zürich, Fachklasse Grafik

Lebt und arbeitet in Zug und Baar

Ausstellungen

2010, 2007, 2004, 2001 + 1998 Einzelausstellung Galerie Carla Renggli, Zug

2010, 2009, 2008, 2002, 1999 + 1997 Gruppenausstellung Galerie Carla Renggli, Zug

2003 Galerie Ursula Huber, Olten

2002 Lienhardt & Partner Privatbank, Zürich

2000 Zeitgenössische Kunst in der Galerie Kunst-Treppe, Winterthur

2000 Berliner Luft, Galerie Carla Renggli, Zug

1997 Rolf Anklin, Fritz Roth, Jürg Wylene mann, Industrie Rotkreuz

1996 + 1993 Galerie Willi Ziegler, Baar

1995 Kunst neben den Geleisen, Thalwil

1994 Galerie Edward Baumberger, Zürich

1994 Fabrik zur Lorze Baar, Vereinigung Zuger Künstler

1992 Galerie Dosch, Zürich

1991 + 1987 Galerie Werner Bommer, Zug

1988 Zingg-Lamprecht, Zürich

1986 Galerie Brigitte Moser, Baar

1984 Galerie Kurt Schürer, Biel

1983 art advancement BP switzerland, Zürich

Öffentliche Aufträge und Ankäufe

2008 + 1989 Alterssiedlung Bergli, Zug

2006 Zentrum Artos, Interlaken

2001 Esec AG, Cham

1997 Shell Schweiz, Baar

1990 Schulhaus Ehret, Hünenberg

seit 1987 verschiedene Ankäufe des Kantons Zug

Stipendium

1999 Stipendiaufenthalt im Atelier des Kantons Zug, Berlin

Publikationen

2011 Wo die Bilder wohnen, edition pudelundpinscher, Text Silvano Cerutti, Fotos Franca Pedrazzetti und Beat Brechbühl

2007 Kartenbox, Text Markus Moor

2004 Werkkatalog, neue Bilder 2002 – 2004, Text Andreas Grosz

2001 Werkkatalog, neue Bilder 1999 – 2001, Text Markus Moor

1998 Kartenbox, Text Ronald Schenkel

